

# Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma  
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Norbert Fuchs  
Bezirksrathaus Köln-Mülheim



**Fraktion in der  
Bezirksvertretung 9  
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645  
51065 Köln  
Telefon (0221) 221-99305

Köln, 13.09.2009

**Betreff:** Umzug Fachhochschule Deutz in die Schanzenstraße und den ehemaligen Mülheimer Güterbahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, nachfolgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

## **Antrag:**

Die CDU-Fraktion neben der Bezirksvertretung Mülheim fordert die Stadtverwaltung auf, einen Umzug der Fachhochschule Deutz auf das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs bzw. die Schanzenstraße in Köln-Mülheim zu prüfen.

## **Begründung:**

Dem Kölner Stadtanzeiger vom 16. Juli 2009 war zu entnehmen, dass ein Neubau des ingenieurwissenschaftlichen Zentrums der Fachhochschule Köln-Deutz nur unwesentlich teurer ist als eine Sanierung des Gebäudes und dies zudem die bevorzugte Lösung der Fachhochschule selbst ist. Vor diesem Hintergrund hält es die CDU-Fraktion für dringend erforderlich, das ingenieurwissenschaftliche Zentrum und den Standort der Fachhochschule im Rechtsrheinischen beizubehalten. Ein idealer Standort hierfür ist aus unserer Sicht das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs bzw. Teile der Schanzenstraße in Köln-Mülheim. Es handelt sich um ein großes Freigelände, das sich anders als ein Standort im Linksrheinischen Süden der Stadt in unmittelbarer Nähe zu großen Industrie- und Medienstandorten befindet. Hier sind zum einen zu nennen die Industrieanlagen der Bayer AG wie auch der Medienstandort Schanzenstraße. Durch diese große räumliche Nähe ist ein gerade für Fachhochschulen besonders wichtiger Austausch mit der beruflichen Praxis hervorragend möglich. Zudem könnten Synergien in Zusammenarbeit mit dem Fachhochschulcampus in der Bahnstadt Leverkusen genutzt werden.

Für den Standort Mülheim würde die Ansiedlung der Fachhochschule eine erhebliche Aufwertung bedeuten. Sie kann den Mülheimer Norden massiv beleben, und zu einem Strukturwandel in diesem extrem strukturschwachen Gebiet führen. Dazu zählen zum einen die Kaufkraft, die die Studierenden im Umfeld entfachen können (Berliner Straße, Keupstraße), etc. zum anderen aber auch die Möglichkeit der Beschäftigung von Menschen mit einfacher Qualifikation in Servicebereichen. Der gesamte Standort ist verkehrstechnisch durch den Mülheimer Bahnhof, den Wiener Platz und die Bahnhaltstellen an der Keupstraße und der von-Sparrstraße sowie den Mülheimer Autobahnzubringer zur A 3 und den Umbau der Markgrafenstraße verkehrstechnisch hervorragend angeschlossen. Dies ist ein deutlicher Standortvorteil gegenüber dem Gelände im Kölner Süden.



Dr. Thomas Portz  
Fraktionsvorsitzender

Gez.: Eric Haeming  
Mitglied der Bezirksfraktion